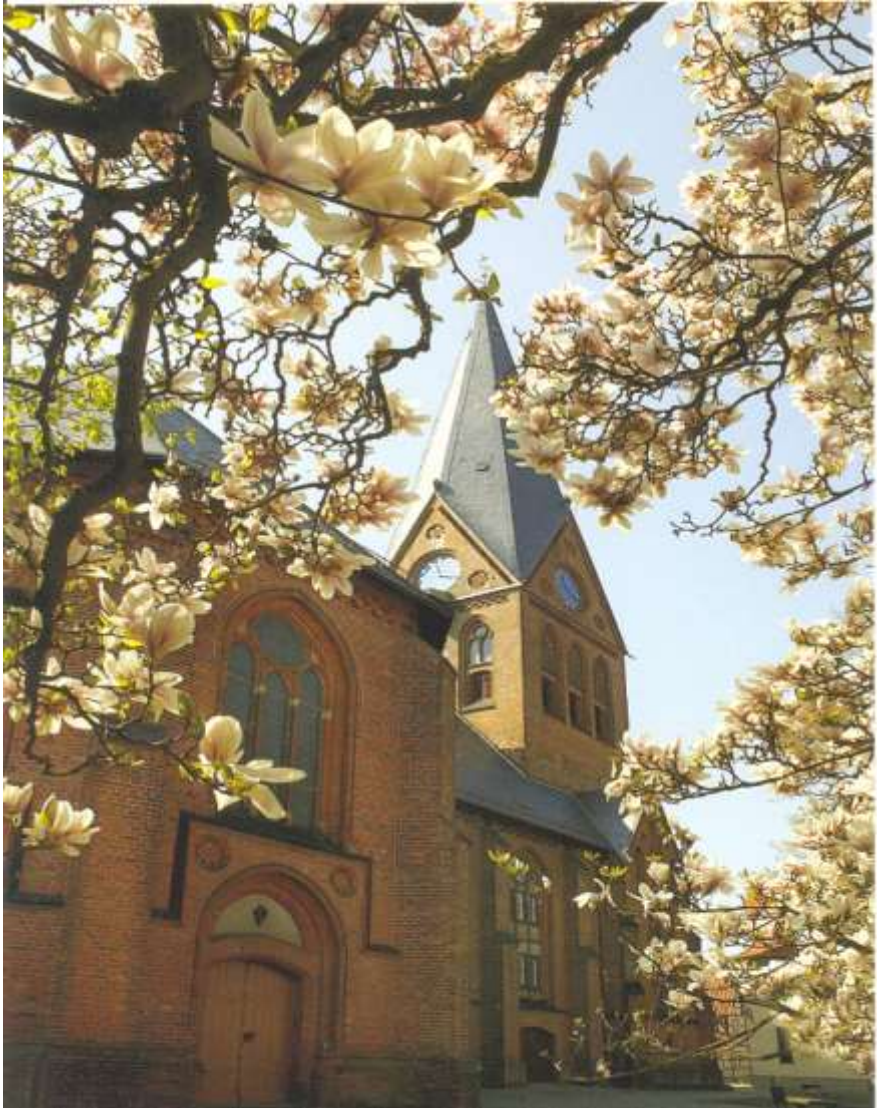


Ostergemeindebrief
der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hagenow
und der Kirchgemeinde
Kirch Jesar mit Moraas und Neu Klueß
April 2010 - September 2010



Vom Eise befreit

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche
Durch des Frühlings holden, belebenden Blick;
Im Tale grünet Hoffnungsglück;
Der alte Winter, in seiner Schwäche,
Zog sich in rauhe Berge zurück...“

So heißt es bei Goethe, liebe Glieder und Freunde unserer
Kirchgemeinde!

So sagt es sein Faust beim Osterspaziergang. Und: Als gäbe es den
„garstigen Graben der Geschichte“ von rund 200 Jahren nicht, der uns
von der Zeit Goethes trennt: Viele von uns werden in diesem Jahr 2010
nach einem langen, nicht enden wollenden Winter ihre eigenen
Empfindungen in Goethes Worten wieder finden.

Wie froh sind wir, dass nun das Frühjahr, dass nun Ostern kommt und
mit ihnen das Erwachen der Natur aus der Winterstarre zu neuem
Leben, zu neuer Blüte, zu neuer Farbenpracht:

Sieg des Lebens über den Tod.

Vom Sieg des Lebens über den Tod spricht in noch viel durchschlagender
Weise auch das Osterevangelium: die Nachricht davon, dass einer
von uns schon nicht im Tode geblieben ist, sondern auferstanden.
„Christus ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!“, rufen Christen
an Ostern einander zu. Das ist der Kern der christlichen Botschaft.
Nicht das große „Umsonst“, nicht das große „Aus und vorbei“ sind der
Horizont unseres Lebens, sondern wir dürfen berechnete Hoffnung auf
mehr, auf größeres haben.

Sie sind neugierig darauf (geworden)? Dieser Gemeindebrief lädt Sie ein
– getauft oder ungetauft, zur Kirche gehörig oder nicht – mehr davon zu
erfahren. Z. B. in den Gottesdiensten, im Frauenkreis, im Glaubenskurs,
in den musikalischen Angeboten, in der Christenlehre, in Einzelgespräch
mit uns Pastoren und...

Sie sind willkommen!

Mit herzlichen Grüßen auch von unserem Mitarbeiterteam und dem
Kirchgemeinderat



Pastorin Kathrin Kühl



GOTTESDIENSTE in HAGENOW SONNTAG, 10.00 UHR

Passionszeit

01.04.	Gründonnerstag	19.30 Uhr	Abendmahl
02.04.	Karfreitag	09.30 Uhr Beichte 10.00 Uhr Gottesdienst	Abendmahl

Ostern

04.04.	Ostersonntag	07.00 Uhr Osterspaziergang 08.15 Uhr Osterfrühstück 10.00 Uhr Gottesdienst	Abendmahl
05.04.	Ostermontag	10.00 Uhr Aufführung Kindermusical: Die Verschwörung	
11.04.	Quasimodogeniti		
18.04.	Misericordias Domini		
25.04.	Jubilate		
02.05.	Kantate		Abendmahl
09.05.	Rogate	Vorstellung der Kirchengemeinderatskandidaten	
13.05.	Himmelfahrt		
16.05.	Exaudi		

Pfingsten

23.05.	Pfingstsonntag		Abendmahl
24.05.	Pfingstmontag		

Trinitatis

30.05.	Trinitatis	Kirchengemeinderatswahl	
06.06.	1.Sonntag n. Trinitatis		
13.06.	2.Sonntag n. Trinitatis	Konfirmation Kirchengemeinderatswahl	Abendmahl
20.06.	3.Sonntag n. Trinitatis		
27.06.	4.Sonntag n. Trinitatis		
04.07.	5.Sonntag n. Trinitatis	Gottesdienst in der Bekow	
11.07.	6.Sonntag n. Trinitatis		Abendmahl
18.07.	7.Sonntag n. Trinitatis		
25.07.	8.Sonntag n. Trinitatis		
01.08.	9.Sonntag n. Trinitatis		Abendmahl
08.08.	10.Sonntag n. Trinitatis		
15.08.	11.Sonntag n. Trinitatis		
22.08.	12.Sonntag n. Trinitatis		
29.08.	13.Sonntag n. Trinitatis		
05.09.	14.Sonntag n. Trinitatis	Einführung des Neuen Kirchengemeinderates	Abendmahl
12.09.	15.Sonntag n. Trinitatis		

Die Gottesdienste im Alten- und Pflegeheim im „Oberin von Lindeiner Haus“ finden jeweils freitags, um 09.00 Uhr statt.

+ + + KIRCHENMUSIK + + +

Sonntag, 18. April, 17.00 Uhr Gitarrenkonzert
Anjan De Contes, Flamencogitarre und Gesang

**Dienstag, 25. Mai, 19.30 Uhr Orchesterkonzert
zwischen Klassik & Moderne**
Filarmonica Brasov, Leitung: GMD Ovidiu Dan Chirila



- das Ensemble tritt an diesem Tag auch schon um 16.00 Uhr im „Oberin von Lindeiner Haus“, Am Hasselsort 10 A, auf -

Sonntag, 05. September, 17.00 Uhr Konzert
Artur Dan, Blockflöten und Traversflöten
Rüdiger Löwer, Orgel

Samstag, 09. Oktober, 19.00 Uhr Konzert
Der Schweriner Gospelchor, Leitung: Andreas Thorun



Senioren-
kreis 14

täglich montags	Seniorentreff 14.30 Uhr	Robert-Stock-Straße
Ökumenischer Chor	montags 19.30 Uhr	Großer Gemeinderaum
Gitarrengruppen	nach Absprache	Baracke
Spatzenchor	donnerstags 15.30 Uhr	Großer Gemeinderaum
Kinderchor	donnerstags 16.00 Uhr	Großer Gemeinderaum
Trompetenanfänger	nach Absprache	
Posaunenchor	donnerstags 18.30 Uhr	Baracke
Flötengruppen	nach Absprache	



KIRCH JESAR & MORAAS

GOTTESDIENSTE

Die nächsten Gottesdienste in Kirch Jesar und Moraas

28.03.	10.00 Uhr	Goldene Konfirmation	Abendmahl	Kirch Jesar
02.04.	14.00 Uhr	Karfreitag	Abendmahl	Kirch Jesar
04.04.	14.00 Uhr	Ostersonntag	Abendmahl	Moraas
02.05.	14.00 Uhr		Taufe	Kirch Jesar
08.05.	oder im September		Sakralbautenradweg	
30.05.	14.00 Uhr	anschl. KGR-Wahl		Moraas
06.06.	11.00 Uhr	Familien-GD	anschl. KGR-Wahl	Kirch Jesar
27.06.	14.00 Uhr	öffentl. Bekanntgabe der gewählten Kirchenältesten		Kirch Jesar
11.07.	14.00 Uhr	(12. Juli: Ende der Einspruchsfrist)		Moraas
25.07.	14.00 Uhr			Kirch Jesar
08.08.	14.00 Uhr	(oder 15.08.)		Moraas
05.09.	14.00 Uhr	GD mit Kaffeetrinken		Kirch Jesar
- Einführung des neuen Kirchgemeinderates u. Verabschiedung der ausscheidenden Kirchenältesten -				



Christen-

Kirch Jesar

lehre in

Dienstag von 14.30 - 15.30 Uhr 1.-3. Klasse
15.30 - 16.30 Uhr 4.-6. Klasse

Die nächsten geplanten **Kirchgemeinderatstermine**: 22.03., 17.05., 05.07.

Herzlichen Dank allen denen, die das **Kirchgeld für 2009 bzw. 2010** schon überwiesen haben.

Eine herzliche Bitte an alle anderen, dies auch bald zu tun.

Das Kirchgeld bleibt in voller Höhe für die Aufgaben unserer Kirchgemeinde vor Ort. Hier noch einmal die Kontoverbindung für die Kirchgemeinde

Kirch Jesar: Kto 5340535, BLZ: 520 604 10

Ev.Kreditgenossenschaft Schwerin.

Begegnungsnachmittage mit Spätaussiedlern

Wir treffen uns monatlich sonntags um 14.30 Uhr im großen Gemeindeforum zum Klönen, Kaffeetrinken und Austausch über vorbereitete Themen. Alle sind herzlich eingeladen, egal ob Zugezogen oder einheimische Hagenower. Jeder kann seine Erfahrungen einbringen oder einfach zuhören, was Menschen erlebt haben, die von weither ihren Weg zu uns nach Hagenow gefunden haben.

Die nächsten Termine sind: **11.04. / 16.05. / 20.06.**

Der Deutschkonversationskurs für Frauen findet weiter donnerstags von 10.00 - 12.00 Uhr statt. Herzlich willkommen! Es gibt eine Kinderbetreuung.



Gottesdienst in der Bekow

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Gottes schöner Schöpfung!

Am Sonntag, dem 04. Juli feiern wir um 10.00 Uhr unseren Gottesdienst in der Bekow.

Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von den Gruppen unserer Gemeinde. Freuen Sie sich auf den ökumenischen Chor, die Bläser und den Kinderchor.

Wer eine Fahrgelegenheit in die Bekow braucht, melde sich bitte im Gemeindebüro unter Telefon: 723128.

Wer eine Fahrgelegenheit in die Bekow braucht, melde sich bitte im Gemeindebüro unter Telefon: 723128.

Seniorenachmittage **jeweils mittwochs um 14.30 Uhr**

Robert-Stock-Straße

Pfarrhaus

07. April

24. März

05. Mai

21. April

03. Juni

19. Mai

07. Juli

17. Juni

04. August

21. Juli

01. September

18. August

15. September

Wenn Sie abgeholt werden möchten, rufen Sie bitte an. (Tel. 723128)

VORSCHAU +++ TERMINE +++ GEMEINDELEBEN

Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich einmal im Monat, jeweils dienstags oder mittwochs um 19.30 Uhr im Parkettraum in der Kirche.

Herzlich eingeladen sind alle interessierten Frauen.

- | | |
|---------------|--|
| 20.04. | Qi Gong |
| 18.05. | Biographiearbeit
Um-Brüche, Wende-Zeiten in meinem Leben |
| 15.06. | Wir setzen uns mit einem Text aus der Bibel auseinander |
| 06.07. | Buchempfehlungen - im Grünen |
| 14.09. | Urlaubseindrücke / Planungsrunde |

Ansprechpartnerin: Silke Meyer Tel: 03883 / 723023



5. März 2010

Weltgebetstag

Liturgie
aus Kamerun



Glaubenskurs

Seit Ende Februar treffen sich am Glauben, der Bibel, der Kirche interessierte und wissbegierige Menschen alle zwei Wochen zum Glaubenskurs im kleinen Gemeinderaum. Der jetzige Kurs läuft noch bis Anfang Juni.

Bei Interesse werden wir über eine Fortsetzung gerne nachdenken.

Termine: **24.03. / 07.04. / 21.04. / 05.05. / 19.05. / 02.06. jeweils 19.30 Uhr**

Blaues Kreuz

Offene Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen und deren Familienangehörige

Treffpunkt: Gemeinderaum im Pfarrhaus Hagenow, Kirchenplatz 3

Jeden Dienstag 19.00 Uhr

Es ist keine Schande alkoholkrank zu sein.

Aber eine Schande ist es, nichts dagegen zu tun!

Rappelkiste

Alle Eltern mit Kindern im Alter von 0-5 Jahren sind herzlich zum wöchentlichen Rappelkistentreff eingeladen.

Jeweils dienstags von 10.00-11.30 Uhr in der Baracke.

Christenlehre

Montag: 1.-3. Klasse 15.00 - 16.00 Uhr in der Baracke
4.-6. Klasse 16.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 1.-4. Klasse 14.00 - 15.00 Uhr
in der Evangelischen Schule



Kinder-Bibel-Frühstück

Sechs mal im Jahr können Kinder von 6-12 Jahren erleben, dass biblische Geschichten alles andere als langweilig sind.

Unkostenbeitrag: 2,00 €

Die nächsten Termine:

25.04. / 27.06. jeweils von 10.00-12.00 Uhr

Kindersonntag

Für Kinder von 6-12 Jahren

von 10.00-12.00 Uhr

Wir entdecken biblische Geschichten und staunen, was da alles drin steckt, singen, beten, basteln und spielen.

Hier kannst du sein, wie du bist, deine Gaben entdecken, andere Kinder kennenlernen und vor allem herausfinden, wie und wer Gott ist und was er mit deinem Leben zu tun hat. Neugierig? Dann schau mal rein...

Die nächsten Termine: **21.03. / 30.05.**

Kindersamstag

Für Kinder von 6-12 Jahren von 10.00-14.00 Uhr

Wir wollen gemeinsam singen, spielen, basteln, lachen, toben, gemeinsam essen und trinken, Geschichten und Abenteuer erleben...!

Unkostenbeitrag für das gemeinsame Mittagessen 1,00 €

Die nächsten Termine: **20.03. / 29.05.**

Kinder- und Jugendtreff Toddin

Sport, Spiel, Ausruhen, Musik hören, Freunde treffen, kreativ sein, Essen und Trinken und was es sonst noch Schönes gibt.

mittwochs: 16.30-18.30 Uhr für Kinder von 8-13 Jahren

DIE VERSCHWÖRUNG

Ein Musical-Projekt für Kids von 7-13 Jahren in den Osterferien

vom 29. März - 1. April 2010



Ein Gartengrab, Soldaten, die es bewachten,
und eine verschwundene Leiche.
Doch was geschah wirklich an den geheimnisvollen Ostertagen?
Ein Detektiv geht der Sache auf den Grund...
Du bist zwischen 7-13 Jahre alt und wolltest schon immer mal auf der Bühne stehen?
Singen und / oder schauspielern?
Beim Bühnenbild mitwirken?
Dann bist Du bei uns richtig!
Wir treffen uns jeden Tag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Hagenower Stadtkirche, um gemeinsam das Musical „Die Verschwörung“ einzuüben.

Hier könnt Ihr Euch ausprobieren und entdecken, was in Euch steckt!

Es wird drei verschiedene Workshops geben, zwischen denen Ihr wählen könnt. So gibt es den *Workshop K* wie Kulisse, der die Kulisse und Requisiten für das Musical herstellt, den *Workshop G* wie Gesang, der Lieder und Solostrophen einübt, und den *Workshop T* wie Theater, der das Stück in verschiedene Theaterszenen umsetzt.

Die Premiere findet am 5. April 2010 um 10.00 Uhr in der Hagenower Stadtkirche statt. Der Unkostenbeitrag beträgt 7,00 €,

Also meldet Euch bis zum 23.03.2010 im Evangelischen Gemeindebüro, Stadtkirche Hagenow odertelefonisch unter: 016096426760 oder per email: Jesus4Sylvia@gmx.de an.

Komm ins Abenteuerland

Eine Kinderwoche für Kids von 8-13 Jahren

vom 10.-13. August 2010 von 10.00 - 16.00 Uhr

auf den Spuren der Indianer

Erlebe mit uns das spannende Leben der Indianer.

Wir werden mit Pfeil und Bogen auf die Jagd gehen, durch Wald und Wiese schleichen, die Indianersprache lernen, die Karl-May-Spiele in Bad Segeberg besuchen und einen Indianerüberfall live miterleben, am Lagerfeuer Stockbrot backen, Indianerschmuck basteln, und vieles mehr.

Dich erwartet eine abenteuerliche Woche mit ganz viel Spiel und Spaß.

Bist Du dabei?

Der Unkostenbeitrag beträgt 43,00 € (inkl. Ausflug).

Also meldet Euch bis zum 3. August 2010 im Evangelischen Gemeindebüro, Stadtkirche Hagenow oder telefonisch unter: 016096426760 oder per email: Jesus4Sylvia@gmx.de an.

Konfirmanden

Zur Vorbereitung auf die Konfirmation sind Mädchen und Jungen eingeladen, die Orientierung für ihren Lebensweg suchen und sich dabei mit Fragen des christlichen Glaubens auseinandersetzen wollen. Bitte sagen Sie diese Einladung auch an Ihre vielleicht noch nicht getauften Enkelkinder weiter oder an Eure Freunde und Klassenkameradinnen.

Die 7. Klasse trifft sich dienstags um 15.30 Uhr

Die 8. Klasse trifft sich montags um 15.30 Uhr



Junge Gemeinde

Die Jugendlichen ab der 9. Klasse sind jeweils mittwochs ab 19.30 Uhr in die

Jugendbaracke eingeladen.

Weiteres erfahrt Ihr bei Hans-Georg Meyer (723023)

Große und kleine Helden gesucht beim Kindercamp der Propstei und Propsteifamilientag am 5. und 6. Juni 2010

Am 5. und 6. Juni findet wieder ein Kindercamp mit Zelten in Kirch Jesar für alle Kids von 6 bis 12 Jahren unter dem Motto -

Helden wie wir - statt.

Es erwarten euch zwei tolle Tage mit spannende Geschichten, Lagerfeuer, kreativen Angebote und viel Spaß und Action.

Der Propsteifamilientag beginnt am 6. Juni mit einem Familiengottesdienst und endet mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken.

Alle sind herzlich eingeladen.



Bild: S.May

BASTELECKE

Käferfamilie

Christian Bodel

Was du brauchst:

- einige runde Kiesel
- Acrylfarbe (Rot, Schwarz, Weiß)
- Pinsel und einen weichen Bleistift (Hk, B)
- schwarzen Wollfaden, Alleskleber



So wird's gemacht:

1. Wähle aus einer Handvoll runder, flacher Kieselsteine zwei große für die Eltern und beliebig viele kleinere für die Geschwister aus.



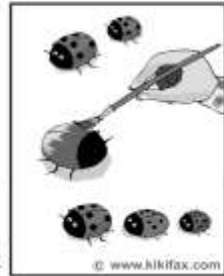
2. Zuerst zeichnest du mit einem Bleistift Kopf und Flügel auf den Stein.

3. An die Unterseite der Kiesel klebst du jeweils mit Alleskleber sechs gleich lange Wollfasen als Kolbenbeinchen fest.



4. Wenn die Farbe getrocknet ist, kannst du die Punkte und Konturen mit dem Pinsel und schwarzer Farbe nachmalen.

5. Ganz zum Schluss kommen noch weiße Punkte für die Augen. Lustig sieht es aus, wenn du noch einen schwarzen Punkt hineinmalst.



© www.kikifax.com

Schülerpatenprojekt sucht neue Hausaufgabenhelfer

Auch in diesem Schuljahr sollen wieder Schüler unterstützt werden, die Hilfe bei den Hausaufgaben, bei der Vorbereitung von Klassenarbeiten oder dem Nacharbeiten des Unterrichts brauchen. Es hat sich letztes Jahr gezeigt, dass schon nach drei Monaten Zusammenarbeiten mit einem Schülerpaten wirklich Erfolge sichtbar sind, die sowohl Helfer als auch die Schüler sehr motivieren! Schon allein die Tatsache, dass da jemand ist, der sich die Zeit für mich nimmt und mit dem ich die Schwierigkeiten ansprechen kann, hilft den Schülern sehr. Viele Helfer treffen sich darum weiter einmal wöchentlich ein bis anderthalb Stunden mit ihrem Schüler. Es werden weitere Helfer gesucht! Die Schüler mit Hilfebedarf besuchen die zweite bis zwölfte Klasse oder schon die Fachschule und brauchen v.a. Begleitung in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Viele kommen aus Spätaussiedlerfamilien.

Wenn Sie ein wenig Zeit zur Verfügung haben und sich vorstellen können, bis zu den Sommerferien einen Schüler oder Schülerin zu unterstützen in einem bestimmten Fach, melden Sie sich doch bei Katja Huenges. Sie begleitet den Kontakt zum Schüler und steht während der ganzen Zeit für alle Fragen zur Verfügung. Die Schülerpaten müssen keine pädagogische Ausbildung, sondern vor allem Geduld und Motivation mitbringen. Vor den Sommerferien erhalten die Schülerpaten eine finanzielle Aufwandsentschädigung für ihren Einsatz.

Apfeltag auf dem Kirchenplatz

Die Umweltinitiative der Kirchgemeinde organisiert am Samstag, den **16. Oktober**, einen Apfeltag auf dem Kirchenplatz.

Darüber hinaus wird es ganz viel Kulinarisches rund um den Apfel zu genießen geben und auch manche Anregung zum Umgang mit dem Apfel. Also herzlich willkommen.





„Gastgebende Gemeinde. Entwicklung befördern – Verantwortung übernehmen.“ – unter diesem Motto Jahr finden im Frühjahr in unserer Ev.- Luth. Landeskirche Mecklenburgs wieder Kirchgemeinderatswahlen statt. Die Wahlen sind eine gute Möglichkeit, sich aktiv an der Gestaltung unseres Gemeindelebens zu beteiligen – als Kandidat, um dann als Kirchenältester mit Ideen und Phantasie mitzuarbeiten, aber auch als Wähler, um den zukünftigen Kirchenältesten Unterstützung und einen breiten Rückhalt in der Gemeinde zu zeigen. Vielleicht kennen Sie jemanden in Ihrem Bekanntenkreis, der Lust hätte, im Kirchgemeinderat mitzuarbeiten? Vielleicht können Sie selbst sich diese Aufgabe vorstellen? Oder Sie sind noch unsicher, was auf einen Kandidaten zukommt? Sprechen Sie uns an! Zur Klärung mancher Fragen finden Sie in diesem Gemeindebrief einen Flyer, der weitere Informationen gibt.

Wichtige Termine der Wahl:

So, 09. 05.: Vorstellung der Kandidaten nach dem Gottesdienst
 So, 30. 05.: Kirchgemeinderatswahl nach dem Gottesdienst bis 12.00 Uhr
 So, 13. 06.: Kirchgemeinderatswahl nach dem Gottesdienst bis 12.00 Uhr
 Mi, 02. 06.: 14.30 Uhr Gemeindenachmittag für die Bewohner von „Uns Hüsung“ mit Wahlmöglichkeit.

Wenn Sie keine Möglichkeit haben, zu den Wahlterminen in die Kirche zu kommen, besteht selbstverständlich auch die Möglichkeit der Briefwahl.

Nähere Informationen im Gemeindebüro, Tel.: 03883/ 723128

WOCHENSPRUCH ZUM PALMSONNTAG:

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

Johannes 3,14-15

Die Ostergeschichte



Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging

Und sie sprachen untereinander:

Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten

Hand sitzen, der hatte ein

langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.

Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

*Evangelium nach Markus,
Kapitel 16, Verse 1-8*



Heimgerufen wurden im Alter von

89 Jahren	Wilhelm Becker	Zarrentin
98 Jahren	Hermann Hagen	Pätow
91 Jahren	Frieda Schwiedeps	Schwerin
89 Jahren	Karl Dühning	Bakendorf
87 Jahren	Berta Höhn	Rastow
54 Jahren	Heidemarie Hauser	Hagenow
86 Jahren	Gerda Dähling	Hagenow
82 Jahren	Erna Ibendorf	Setzin
84 Jahren	Emmi Rasch	Hagenow
61 Jahren	Peter Blischke	Hagenow
89 Jahren	Artur Hinze	Hagenow



**Wochenspruch
zum Osterfest:**

**CHRISTUS SPRICHT:
ICH WAR TOT, UND SIEHE,
ICH BIN LEBENDIG VON
EWIGKEIT ZU EWIGKEIT
UND HABE DIE SCHLÜSSEL
DES TODES UND DER
HÖLLE.**

Offenbarung 1,18

AUS DER GEMEINDE + + + FÜR DIE GEMEINDE

Aufführung des Weihnachtsoratoriums

Am Samstag, 19. Dezember, erlebten gut 350 Zuhörerinnen und Zuhörer in der Hagenower Stadtkirche die Aufführung der Teile 1 bis 3 und 6 des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach. Auf der Südempore musizierten der Ökumenische Chor Hagenow, verstärkt durch Sängerinnen und Sänger aus der Region, die St.-Georgen-Kantorei Parchim, die Mecklenburger Kammersolisten (Rostock), die Sopranistin Johanna Krumin (Berlin), die Altistin Dorothe Ingenfeld (Berlin), der Tenor Hannes Böhm (Ludwigslust) und der Bass Tobias Müller-Kopp (Berlin) unter der Leitung des Hagenower Kantors Rüdiger Löwer. Die kompakte Aufstellung ermöglichte es den in guter Form mit Freude agierenden Mitwirkenden, in gutem Kontakt miteinander gemeinsam zu musizieren, was in der günstigen Akustik der Stadtkirche bei den Zuhörern sehr gut ankam.

Ermöglicht wurde dieses besondere Ereignis für Hagenow durch die Hilfe und Unterstützung auch durch viele Sponsoren aus der Region, die durch Geldspenden und tatkräftige Hilfe zum großen Erfolg beitrugen. Neben Hagenower Privatpersonen und Firmen förderten auch der Landkreis Ludwigslust und die Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth das Projekt finanziell; Christian Jessel, Elektro und Solaranlagen GmbH, sorgte für die Beleuchtung, Bernd Brostek baute das Gerüst für die Chorsängerinnen und Chorsänger, und das Heizgerät kam von Bastian GmbH Schwerin.

Diese Vorbereitung, auch der Helfer aus Chor und Kirchengemeinde, lohnte für die Mitwirkenden, die Freude am Singen und gemeinsamen Musizieren hatten, und für die Zuhörenden, deren Herzen durch die Klänge und die warmen Stimmen der Solisten bewegt wurden, so dass sich alle auf das Weihnachtsfest einstimmten.



Text / Bild
R. Löwer

2. ÖKUMENISCHER KIRCHENTAG

LÄDT NACH MÜNCHEN EIN

Unter dem Leitwort „Damit ihr Hoffnung habt“ wird sich das Programm des 2. Ökumenischen Kirchentages in vier Themenbereiche gliedern. Der Themenbereich „Verantwortlich handeln – Christsein in der einen Welt“ stellt die Fragen von Globalisierung, Frieden und Entwicklung in den Mittelpunkt.

Im Themenbereich „Miteinander leben – Christsein in der offenen Gesellschaft“

wird sich der Kirchentag den Herausforderungen der sozialen, wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Zukunft in Deutschland zuwenden.

Der dritte Themenbereich „Suchen und Finden – Christsein in pluralen Lebenswelten“ soll nach der Stellung des christlichen Glaubens in einem pluralen, multireligiösen Umfeld fragen. Hier werden auch der christlich-jüdische und der christlich-muslimische Dialog ihren Ort finden.

Der Themenbereich „Glauben leben – Christsein in der Vielfalt der Kirchen“ wird der Ort für die Fragen des Glaubens, der Kirche und der Ökumene.



Das thematische Gerüst umfasst 40 zentrale thematische Projekte. Ergänzt wird das Programm der Themenbereiche um Veranstaltungen, die aus einer Ausschreibung an kirchliche Verbände, Organisationen und Initiativen hervorgehen. Darüber hinaus hat das Gemeinsame Präsidium die biblischen Texte für Gottesdienste und Bibelarbeiten festgelegt. Folgende Texte wurden ausgewählt:

- Eröffnungsgottesdienste:
1. Petrusbrief 1,3–25
- Zentrale Ökumenische Feier zu Christi Himmelfahrt:
Jesaja 57,14–21
- Schlussgottesdienst:
Lukas 1,46–55
- Bibelarbeiten am Donnerstag:
Genesis 9,8–17
- Bibelarbeiten am Freitag:
Römerbrief 8,16–25
- Bibelarbeiten am Samstag:
Matthäus 25,31–46
- Psalm des 2. Ökumenischen Kirchentags:
Psalm 121

Wandern in Siebenbürgen

In diesem Sommer wollen wir mit einer Gruppe die wunderschöne Landschaft Siebenbürgens entdecken. Gemeinsam mit einer Gruppe aus Rumänien werden wir gemeinsam eine Woche in den Südkarpaten, im Fagaras-Gebirge unterwegs sein.

Jungen und Mädchen, Frauen und Männer sind dazu herzlich eingeladen.



Gutes Schuhwerk und die Bereitschaft jeden Tag ein Stück zu wandern und dabei die notwendigen Dinge auf dem Rücken zu tragen, sind die Voraussetzungen für die Teilnahme.

Das Mindestalter beträgt 16 Jahre, nach oben sind keine Grenzen gesetzt.

Die Anreise wird per Bahn oder in Kleinbussen erfolgen. Entdecken werden wir auch die wunderschöne Stadt Brasov (Kronstadt) mit der berühmten schwarzen Kirche.

Abfahrt ist am 18. Juli 2010, die Rückfahrt wird am 28. oder 29. Juli erfolgen. Als kompetenter Führer wird uns unser Vikar Oliver Fejer begleiten, der nicht nur die Landschaft hervorragend kennt, sondern auch ungarisch, rumänisch und deutsch spricht.

Der Teilnehmerbeitrag wird zwischen 200-250 € liegen (Erwachsene) und 100-150 € (Jugendliche und Teilnehmer mit geringem Einkommen) (Unterstützung ist möglich).

Anmeldung bis zum 11. Mai ans Büro der Evangelischen Kirchgemeinde Hagenow oder direkt an Hans-Georg Meyer

hans-georgmeyer@freenet.de

Reisen heißt zu entdecken, dass alle unrecht haben mit dem, was sie über andere Länder denken.

Die Teilnahme am Vorbereitungstreffen am 6. Juli um 18.00 Uhr in der Stadtkirche Hagenow ist sinnvoll. Eine Packliste mit Empfehlungen für die Ausrüstung wird nach der Anmeldung zugesandt.

Aldous Leonard Huxley

STICHWORT: PFINGSTEN

Pfingsten ist das „Fest des heiligen Geistes“ und nach Weihnachten und Ostern das dritte Hauptfest des christlichen Kirchenjahres. Der Name geht auf das griechische Wort „pentekoste“ (der fünfzigste) zurück, weil das Pfingstfest seit etwa Ende des vierten Jahrhunderts fünfzig Tage nach Ostern gefeiert wird.

Die biblischen Berichte schildern nach Christi Auferstehung und Himmelfahrt eine neue Gemeinschaft der Jünger: „Sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in anderen Sprachen“ (Apostelgeschichte 2,4).

PFINGSTEN

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beisammen. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer, und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galliläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

Apostelgeschichte 2,1-11,17



DANKE FÜR IHR ENGAGEMENT



Liebe Freunde des „Lebendigen Adventskalenders“

Einige Mitglieder und Mitarbeiter der Evangelischen Kirchgemeinde Hagenows haben den Lebendigen Adventskalender noch einmal Revue passieren lassen und dabei bemerkt, wie viele Helfer wir doch hatten.



Viele Menschen haben sich mit ihren ganz persönlichen Gaben und Möglichkeiten in dieses Programm eingebracht und dafür gesorgt, dass der Termin um 17.00 Uhr in der Turmkapelle für die Adventszeit eine feste Größe wurde. So konnten wir den Zuschauern den Gedanken des „Advent“ unter ganz verschiedenen Aspekten, heiter oder besinnlich, vermitteln.



Ihnen allen sei auf diesem Wege herzlich für Ihre Mithilfe gedankt!



Anschriften & Bankverbindungen

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Frau Lau
Sprechzeiten:

Kirchenplatz 4

Tel. 72 31 28 / Fax 72 31 20
Montag-Mittwoch + Freitag
08.00 Uhr - 12.00 Uhr

E-Mail:
Internet:

hagenow@kirchenkreis-parchim.de
www.kirchgemeinde-hagenow.de

Friedhof

Frau Marquardt

Tel. 03883 / 569073

Kirchenmusiker

Rüdiger Löwer

Tel. 62 24 36
Fax 62 24 37

Gemeindepädagogin

Sylvia May

Tel. 0160 / 96426760

Sozialpädagogin

Katja Huenges

Tel. 72 31 28
Tel. 01520 / 5348671

Pfarre I - Pastor

Hans-Georg Meyer

Kirchenplatz 3
Tel. 72 30 23

Pfarre II - Pastorin

Kathrin Kühl

Kirchenplatz 4
Tel. 72 30 17

Die Pastoren sind telefonisch am günstigsten Mo. – Fr. von
8.00 – 9.00 Uhr erreichbar.

Bankverbindung Kirchgemeinde Hagenow

EKK Kto. 53 40 527 BLZ 520 604 10

Bankverbindung Kirchgemeinde Kirch Jesar / Moraas

EKK Kto. 53 40 535 BLZ 520 604 10

Impressum

Das Redaktionsteam des Kirchgemeinderates der Stadtkirche Hagenow

Ansprechpartner: Sylvia Lau

Druck: LEO Druck Stockach

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

30. August 2010